Presseinformation

19. Mai 2004

Europäische Umweltexperten zu Besuch in Niederösterreich

Workshop in Baden war sehr erfolgreich

Die Delegation des INTERREG-Projekts "Adriatic Action Plan 2020" (Adriatischer Aktionsplan für eine Nachhaltige Entwicklung 2020) war vom 13. bis 16. Mai zu Besuch in Niederösterreich. Das Arbeitsprogramm des insgesamt vierten Projekttreffens bestand aus Erfahrungsaustausch, Besichtigungen und Arbeitssitzungen. Dabei ist man dem Ziel, eine nachhaltige Agenda für den Lebensraum Adria zu schaffen, einen großen Schritt näher gekommen.

Die 24 Teilnehmer waren Städtepartner aus Italien (Ancona, San Benedetto del Tronto, Molfetta und Venedig), Montenegro (Bar) und Kroatien (Rijeka) sowie Experten aus Niederösterreich, Spanien (Xativa) und Großbritannien (Bristol). Für das Land Niederösterreich standen u. a. Landtagsdirektor Karl Lengheimer und Gottfried Krasa sowie die Bürgermeister von Pfaffstätten, Christoph Kainz, und Baden, August Breininger, den Teilnehmern mit Wissen und Erfahrung zur Verfügung.

Nach der Präsentation der "Niederösterreichischen Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung" im NÖ Landhaus gab es eine rege Diskussion und den Vorschlag, den Aufbau und die gelungene Konzeption für den „Adriatic Action Plan 2020“ zu übernehmen.

Die Präsentation von Direktorin Beatrix Moreno und Pflegedirektorin Ilse Kreidl im Donauklinikum Tulln zur ISO 14001-Zertifizierung (im Jahr 1996) fand hohen Respekt und soll als Vorbild für ein geplantes Kinderspital in Ancona dienen. Die Projekte der Stadt Krems, die bereits seit mehreren Jahren ISO 14001 zertifiziert sind, wurden von Franz Litschauer vorgestellt.

Der Windpark in Bruck an der Leitha, der jährlich 12.900 Tonnen CO2 einspart, das Erneuerbare Energiekonzept der Stadt sowie die soeben in Betrieb genommene Biogasanlage mit 30.000 Tonnen Materialdurchsatz wurden von Gottfried Pschill präsentiert. Ein nächstes Arbeitstreffen soll im September in Venedig stattfinden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, unter der Telefonnummer 02742/9005-15281, Manuela Maurer, bzw. per e-mail unter manuela.maurer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at